Name:

Straße:

Plz, Ort:       Datum:

An die

Bezirkshauptmannschaft

Betrifft: Ansuchen um wasserrechtliche Bewilligung zur

 Grundwasserentnahme zum Betrieb einer Wärmepumpe.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Anlagen: | Technischer BerichtLageplan (M = 1:      )Gebäudegrundriss (M = 1:      )Schnitt durch Brunnen und Versickerung |  | je 4-fach |

Sehr geehrte Damen und Herren!

Unter Anschluss der oben erwähnten Unterlagen ersuche ich Sie um Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung zur Grundwasserentnahme für den Betrieb einer Wärmepumpe.

Mit freundlichen Grüßen

**Hinweis: Bitte beachten Sie die beiliegende datenschutzrechtliche Information.**

Technischer Bericht

1. Katastralgemeinde:

2. Gemeinde:

3. Name und Wohnort des Bewilligungswerbers:

4. Lage der Grundwasserwärmepumpe: (Gemeinde, Straße):

5. Brunnen und Versickerung liegen auf der Grundstücksnummer:

6. Antragsteller ist alleiniger Besitzer des Grundstückes: [ ] Ja [ ] Nein

 (Zutreffendes ankreuzen)

7. Art der Wasserbenutzung: Betrieb einer Grundwasserwärmepumpe

8. Beschreibung der Anlage:

 Mit einer [ ]  Unterwasserpumpe [ ]  Oberwassersaugpumpe (Zutreffendes ankreuzen) wird Grundwasser zum Betrieb einer Wärmepumpe für Heizungszwecke entnommen und anschließend auf eigenem Grund wieder versickert. Der Brunnen liegt       m, die Versickerung liegt       m von den Grundstücksgrenzen der Nachbarn entfernt ( Anmerkung: Mindestabstände 4 m)

a) Wärmepumpentyp (Fabrikat):

 Max. Entnahmemenge:       l/s       m3/Tag (bei 20-Stunden-Betrieb)

 Grundwasserabkühlung um max.       °C

b) Brunnen:

 [ ]  Schlagbrunnen [ ]  Bohrbrunnen (Zutreffendes ankreuzen)

 Innendurchmesser des Filter- oder Schlagrohres       mm

 Voraussichtliche Tiefe: ca.       m ab Gelände

c) Versickerung:

 [ ]  Sickerschacht\*: ∅       cm [ ]  Zwangsversickerung\*: ∅       mm

 (Zutreffendes ankreuzen)

 Voraussichtliche Tiefe: ca.       m ab Gelände

Brunnen:

Abbildung 1:



Abbildung 2:



Versickerung:

Abbildung 3:



Abbildung 4:



Erläuterungen zu den erforderlichen Planunterlagen:

Lageplan (Maßstab M = 1:1000). Mindestgröße DIN A4-Format (als Mappenkopie). Das betreffende Grundstück muss durch entsprechende planliche Darstellung farblich gekennzeichnet sein. Die unmittelbaren Anrainer sind einzutragen.

Eventuell Ortsplan in Kopie beilegen.

Gebäudegrundriss (Maßstab M = 1:100 - Kellergrundriss). Die Abstände des Brunnens und der Versickerung von den Grundstücksgrenzen der Nachbarn sind mit Kodierung einzuzeichnen, sowie die Leitungsführung vom Brunnen zur Wärmepumpe und zur Versickerung.

Schnitt durch Brunnen und Versickerung: Siehe Muster.